

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 198.

Mittwoch den 30. August 1899.

(3376) 3—1

J. 690 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule zu Prežganj ist die Lehrstelle mit den gesetzlichen, normalmäßigen Bezügen samt Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre besetzten Besuche im vorgeschriebenen Wege

bis 15. September 1899

hieramts einbringen.

R. f. Bezirkschulrath Vittai am 26ten August 1899.

(3363) 3—1

J. 1106 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclässigen Volksschule in St. Ruprecht gelangt die Lehrstelle an der Parallellasse zur provisorischen Besetzung durch eine männliche Lehrkraft. Gehalt 400 fl.

Gehörig instruierte Besuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. September 1899

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Gurfeld am 26ten August 1899.

(3337) 3—2

Präf. 1829

4a/99.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert oder an einem anderen Dienstorte des Oberlandesgerichts-Sprengels Graz ist eine Kanzleiofficial-, event. Kanzlistenstelle der X., eventuell XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vorschriftsmäßig besetzten Besuche unter Nachweisung der vollen Kenntnis der slowenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege bis

20. September 1899

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 23. August 1899.

(3308)

J. Nc II 50/99

1.

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz (Gerichtsamt) wird bekanntgemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Treffen die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaften, als: Grundparzellen Nr. 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, der Katastralgemeinde Trögern als neue Einlage J. 724 gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaften in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.

Infolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. September 1899

als der Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaften mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Treffen eingesehen werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaften das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem 1. September 1899 erworbenen Rechtes eine Aenderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaften betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. September 1899 auf diese Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten December 1899

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Treffen einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der

anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verliert wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der Fristen für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 14. August 1899.

(3350) 3—2

J. 1094 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule in Brankofal gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen, 30 fl. Funktionszulage und Naturalquartier nenerdings zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig instruierten Besuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

18. September 1899

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Gurfeld am 23ten August 1899.

(3302) 3—2

St. 12.850.

Razglas.

Na c. kr. šoli za babice v Ljubljani se začne

1. oktobra 1899

učni tečaj za babice z nemškimi učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki se niso prestopile 40. leta svoje starosti in katere, ako so še neomožene, so dopolnile že 24. leto, ter so učenega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen.

Prosivke za sprejem se morejo do 30. septembra t. l. osebno zglasiti pri ravnateljstvu tukajšnje c. kr. šole za babice ter prinesiti s seboj krstni ali rojstni list, event. poročni list ali, če so vdove, smrti list svojega moža, dalje oblastveno potrjeno npravnstveno izpričevalo, potem od uradnega zdravnika pristojnega političnega oblasti izdano izpričevalo, da so zdrave in telesno in dušno za uk sposobne, potem izpričevalo, da imajo cepljene koze ali da so iznova cepljene, ter tudi šolska izpričevala, če jih imajo kaj.

Za ta učni tečaj je razpisanih tudi četvero ustanov učenega zaklada po 52 gld. 50 kr. s pravilnim povračilom za pot sem in nazaj.

One ženske, ki hočejo prositi za eno teh ustanov, morajo svoje prošnje, opremljene s poprej navedenimi listinami in z zakonitim ubožnim listom,

do 5. septembra t. l.

uložiti pri dotičnem c. kr. okrajnem glavarstvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani, dné 19. avgusta 1899.

J. 12.850.

Verlautbarung.

An der k. k. Hebammenschule in Laibach beginnt

am 1. October 1899

ein Lehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtsprache, in welchen Frauenpersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und, wenn sie ledig sind, das 24. Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtsprache in Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden. Der Hebammen-Unterricht ist unentgeltlich.

Aufnahmebewerberinnen haben sich unter Vorbringung des Tauf- oder Geburtscheines, eventuell des Trauungscheines oder, falls sie Witwen sind, des Todtencheines ihres Gatten, ferner eines behördlich bestätigten Moralitätszeugnisses, dann eines vom Amtsarzte der zuständigen polit. Behörde ausgefertigten Zeugnisses der Gesundheit, der körperlichen und intellectuellen Befähigung, dann eines Impf- und event. Revaccinationszeugnisses und allfälliger Schulzeugnisse bis zum 30. September l. J. persönlich bei der Direction der hiesigen k. k. Hebammenlehranstalt zu melden.

Für diesen Lehrcurs kommen auch vier Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 kr. mit der normalmäßigen Vergütung für die Pfrucht- und Rückreise zu verleihen.

Jene Frauenpersonen, welche sich um eines dieser Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit den vorangeführten Documenten und mit einem legalen Armutzeugnisse belegten Besuche

bis zum 5. September l. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft, beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 19. August 1899.

(3360) 3—2

J. 1221 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der zweiclässigen Volksschule in Oberlojchana gelangt die Oberlehrerstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung. Die gehörigbelegten Besuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

9. September 1899

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Welsberg, am 24ten August 1899.

(3287) a 2—2

Präf. 2332

4/99.

Kanzlei-Official-, event. Kanzlistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Birkniz oder an einem anderen Dienstorte des Oberlandesgerichts-Sprengels Graz.

Besuche bis 25. September 1899

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 21. August 1899.

(3250) 3—3

Rundmachung.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiemit wegen Sicherstellung der Lieferung von 4 Meter langen, 14 Millimeter dicken weichen Läden, und zwar in folgenden Mengen:

4.000 Stück Läden von 19 Centimeter Breite,	
9.000 „ „ „ 21 „ „	
9.000 „ „ „ 23 „ „	
8.000 „ „ „ 25 „ „	
11.000 „ „ „ 27 „ „	
6.000 „ „ „ 29 „ „	
4.000 „ „ „ 31 „ „	
5.000 „ „ „ 33 „ „	
2.500 „ „ „ 35 „ „	
1.000 „ „ „ 37 „ „	
500 „ „ „ 39 „ „	

60.000 Stück;

weiterens von 4 Meter langen, 20 Millimeter dicken weichen Läden, und zwar in folgenden Mengen:

1.000 Stück Läden von 19 Centimeter Breite,	
2.000 „ „ „ 21 „ „	
2.000 „ „ „ 23 „ „	
2.000 „ „ „ 25 „ „	
3.000 „ „ „ 27 „ „	
2.000 „ „ „ 29 „ „	
2.500 „ „ „ 31 „ „	
2.000 „ „ „ 33 „ „	
500 „ „ „ 35 „ „	
500 „ „ „ 37 „ „	
500 „ „ „ 39 „ „	

18.000 Stück;

ferner:

1.500 Stück 4 Meter lange, 26 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Läden;
200 Stück 4 Meter lange, 40 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Pfosten;
200 Stück 4 Meter lange, 53 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite weiche Pfosten;
100 Stück 4 Meter lange, 53 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite lärchene Pfosten;
5 Cubikmeter harte Pfosten aus astlosem Horn und Birnbaumholz, 2 Meter lang, 53 Millimeter dick und die schmale Breite 260 Millimeter;
10 Cubikmeter kantig behauene, weiche Trüme, 23 x 26 Centimeter (Unterlagshölzer);
100 Stück eichene Schwellen: 1.50 Meter lang, 0.19 Meter breit, 0.15 Meter hoch;
400 Stück 4 Meter lange, 33 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Läden;
110.000 Stück kleine haselne Reife, 2 1/2 Meter lang, in Bündeln gestreht, à 100 Stück;
3.000 Stück große haselne Reife, 3 1/2 Meter lang, in Bündeln gestreht, à 50 Stück;
700 Stück buchene Fajsbauern, à 80 Centimeter lang;
1000 Stück eichene Fajsbauern, à 116 Centimeter lang;
600 Stück eichene Fajsbauern, à 70 Centimeter lang;

außerdem:

22.000 Metercentner Förderlohe (Steinkohle) — für das Jahr 1900 die Offertverhandlung ausgeföhren.

Schriftliche, mit der Quittung einer k. k. Cassa über erfolgtes 10proc. Badium des angebotenen Lieferwerthes versehene, mit 50 kr. per Bogen gestempelte Offerte, sind unter doppelt verschlossenen Couverts, von welchen das äußere die Adresse: «An die k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach», das innere die Bezeichnung: «Offert zur Lieferung von Brettern, Pfosten, Reifen und Steinkohle» zu enthalten haben,

bis längstens 5. September 1899,

10 Uhr vormittags, bei der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach einzubringen und haben die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent die allgemeinen Contractbedingungen, welche in der Fabrik-Kanzlei zu jedermanns Einsicht aufliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe, ferner, daß sich der Offerent einer 25proc. Mehr- oder Weniger-Lieferung der oben angeführten Artikel unterwirft.

K. k. Tabak-Haupt-Fabrik.

Laibach am 10. August 1899.

(3307) 3—2

Präf. 1810

4a/99.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert oder an einem anderen Dienstorte des Oberlandesgerichts-Sprengels Graz ist eine Kanzleiofficial-, event. Kanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der X., eventuell XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre vorschriftsmäßig besetzten Besuche unter Nachweisung der vollen Kenntnis der slowenischen Sprache in Wort und Schrift

bis 18. September 1899

im vorgeschriebenen Dienstwege beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 21. August 1899.

(3306) 3—2

Präf. 1811

4a/99.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird für die neuorganisierete Kanzlisten-Stelle der Concurs für eine Kanzleiofficial-, eventuell Kanzlisten-Stelle ausgeschrieben.

Bewerber um diese, eventuell für eine an einem anderen Dienstorte des Oberlandesgerichts-Sprengels Graz freiverbende Official-, eventuell Kanzlisten-Stelle haben ihre Besuche unter Nachweisung der vollen Kenntnis der slowenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 18. September 1899

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 21. August 1899.

J. 4083.

(3304)

Firm. 189

Zadr. II. 73/2.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovinski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis

Zvezno kmetijsko društvo v Poljanah, registrovana za druga z omejeno zavezo

v zadrugi register. Zadruga se opira na zadruga pravila z dné 29. junija 1899, ima svoj sedež v Poljanah in namen, zboljšati razmere svojih udov

v pravem in gmotnem oziru s tem: a) da oskrbuje svojim udom po najnižjih cenah gospodarske in gospodinske potrebe vsake vrste, zlasti živino, krmo, umetni gnoj, semena, kmetijske stroje, oblačilno blago, živila, pijačo i. t. d.;

b) da kmetijske, mlekarke in sadjarske pridelke, zlasti tudi živino in izdelke, po naročilu svojih udov ta istim kolikor mogoče ugodno vnovčuje (v denar spravljaja);

c) da snuje naprave in naredbe v povzdigo kmetijstva svojih udov in v svrhu ugodnega razpečavanja kmetijskih pridelkov svojih zadrugnikov;

d) da ustanavlja na pripravnih krajih zadruga skladišča, mlekarne, sušilnice, in sploh kar je v smislu zadrugnega namena;

e) da služi za osrednjo zadrugo gospodarskih zadrug v društvenem okolišču. Gospodarske in gospodinske potrebe svojih udov pokrije zadruga bodi si nabavljanjem pri založnikih ali pa tudi z lastnimi izdelki.

Opravljeni deli so po 1 gld., 5 gld. in 10 gld. Zaveza zadrugnikov je omejena v smislu III. poglavja zak. z dné 9. aprila 1873, št. 70 d. z.

Načelstvo obstoji iz načelnika, njegovega namestnika in pet odbornikov, katere izvoli občni zbor za tri leta. Udeje prvega načelstva so:

Franc Groselj, posestnik v Poljanah št. 8;

Jakob Bizjak, posestnik v Srednjivasi št. 3;

Urban Pintar, posestnik iz Lovskega gabra;

Franc Miklavčič, posestnik iz Doljenjerravni;

Tomaz Kržišnik, posestnik v Podobenem;

Franc Setničar iz Bukovegavrha;

Josip Subic, podobar, iz Gorenjevasi št. 30.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpiseta dva ude pod zadruga tvrdo, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena.

Svoje sklepe razglasa načelstvo po potrebi z oznanili, v uradnici nabitimi. Javna razglasila zadruga se vršijo po enkratnem objavljenju v dnevniku »Slovenec« in v »Domoljubu«, izhajajočih v Ljubljani. Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora razglasati je 14 dni prej v dnevniku »Slovenec« in v »Domoljubu«, izhajajočih v Ljubljani.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dné 19. avgusta 1899.

(3272) E. 289/99

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Ludovika Debeljaka, posestnika v Segovivasi, bo

dné 16. septembra 1899,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-

menjeni sodniji, v izbi št. 1, dražba

posestva vlož. št. 123 kat. obč. Travnik,

ki sestoji iz 19 parcel.

Nepremičnini, ki jo je prodati na

dražbi, je določena vrednost na 1015 gld.

Najmanjši ponudek znaša 676 gld.

67 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se

tičejo nepremičnine (zemljsko-knjižni

izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene

zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele

kupiti, pregledati pri spodaj ozna-

menjeni sodniji, v izbi št. 1, med opra-

vilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Osebam, katerim bi se ta oklic ali kak drug sklep v tej zvršilni stvari dostaviti ne mogel, postavlja se za skrbnika g. Jakob Kordis, posestnik v Travniku št. 2.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, dné 5. avgusta 1899.

(3274)

E. 288/99

6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franciske Vesel, kotarice na Hribu št. 62, bo

dné 16. septembra 1899,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-

menjeni sodniji, v izbi št. 1, dražba

posestva vlož. št. 210 kat. obč. Hrib,

ki sestoji iz treh parcel.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 350 gld.

Najmanjši ponudek znaša 233 gld.

32 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se

tičejo nepremičnine (zemljsko-knjižni

izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz

katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),

smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati

pri spodaj označeni sodniji, v izbi

št. 1, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale

dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-

neje v dražbenem obroku pred za-

četkom dražbe, ker bi se sicer ne

mogle razveljavljati gledé nepremič-

nine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega

postopanja se obvestijo osebe, katere

imajo sedaj na nepremičnini pravice

ali bremena ali jih zadobé v teku

dražbenega postopanja, tedaj samo z

nabitkom pri sodniji, kadar niti ne

stanujejo v okolišu spodaj ozna-

menjene sodnije, niti ne imenujejo tej

v sodnem kraju stanujočega poobla-

ščenca za vročbe.

Osebam, katerim bi se ta oklic

ali kak drug sklep v tej zvršilni stvari

dostaviti ne mogel, postavlja se za

skrbnika g. Jakoba Kordis, posestnik

v Travniku št. 2.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici,

dné 5. avgusta 1899.

(3208) E. 240/99

7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Helene Ivec iz Gor.

Lokvice št. 33, zastopane po Lovrencu

Ivec tam, bo

dné 16. septembra 1899,

dopoldne ob pol 9. uri, pri spodaj ozna-

menjeni sodniji, v izbi št. 10, dražba

zemljišč vlož. št. 4 kat. obč. Hrast in

vlož. št. 4 kat. obč. Lokvica his. št. 2

na Suhorju s pritliklino vred, ki se

stoji iz voza, pluga, kadi in gospo-

darskega orodja.

Nepremičninama, kateri je prodati

na dražbi, je določena vrednost, in

sicer vl. št. 4 ad Hrast na 1271 gld.,

vl. št. 4 ad Lokvica na 590 gld., pri-

tiklinam na 18 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1249 gld.

33 kr.; pod tem zneskom se ne pro-

daje.

Dražbene pogoje in listine, ki se

tičejo nepremičnin (zemljsko-knjižni

izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz

katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),

smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati

pri spodaj označeni sodniji, v izbi

št. 1, med opravljenimi urami.

pri spodaj označeni sodniji, v izbi

št. 8, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena, ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v listu vložkov za nepremičnine, ki sta prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, odd. III, dné 4. avgusta 1899.

(3216)

E. 1553/99

6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Marije Žgur, zidar-

skega mojstra žene v Ljubljani, bo

dné 19. septembra 1899,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-

menjeni sodniji, v izbi št. 5, dražba

zemljišča vl. št. 354 kat. obč. Rudnik

(njiva), zemljišča vl. št. 567 kat. obč.

Rudnik (njiva) in zemljišča vl. št. 390

kat. obč. Studenec (sotorez).

Nepremičninam, ki jih je prodati

na dražbi, so določene vrednosti: ad 1.)

na 105 gld. 36 kr., ad 2.) na 74 gld.

28 kr., ad 3.) na 218 gld. 46 kr.

Najmanjši ponudek znaša: ad 1.)

70 gld. 24 kr., ad 2.) 49 gld. 52 kr.

in ad 3.) 145 gld. 64 kr.; pod tem

zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se

tičejo nepremičnin (zemljsko-knjižni

izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene

zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele

kupiti, pregledati pri spodaj ozna-

menjeni sodniji, v izbi št. 5, med opra-

vilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale

dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-

neje v dražbenem obroku pred za-

četkom dražbe, ker bi se sicer ne

mogle razveljavljati gledé nepre-

mičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega

postopanja se obvestijo osebe, katere

imajo sedaj na nepremičninah pravice

ali bremena ali jih zadobé v teku

dražbenega postopanja, tedaj samo z

nabitkom pri sodniji, kadar niti ne

stanujejo v okolišu spodaj ozna-

menjene sodnije, niti ne imenujejo tej

v sodnem kraju stanujočega poobla-

ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani,

odd. V, dné 27. julija 1899.

(3225) 3—3 A. 800/99.

Edict

zur Einberufung der Erben unbekannten

Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach

wird bekanntgemacht, daß am 10. Jänner

1899 im Landes-Civilspitale der Knecht

Blas Cernejka aus Laibach, Theatergasse

Nr. 12, ohne Hinterlassung einer letzt-

willigen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist,

ob und welchen Personen auf die Ver-

lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden

alle diejenigen, welche hierauf aus was

immer für einem Rechtsgrunde Anspruch

zu machen gedenken, aufgefordert, ihr

Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage gerechnet,

bei diesem Gerichte anzumelden, und unter

Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-

erklärung anzubringen, widrigenfalls die

Verlassenschaft, für welche inwischen

Herr Victor Schönmutter, k. k. Notar in

Laibach, als Verlassenschafts-Curator be-

stellt worden ist, mit jenen, die sich werden

erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-

gewiesen haben, verhandelt und ihnen

eingeworfen, der nicht angetretene Theil

der Verlassenschaft, und, wenn sich niemand

erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft

vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. I. Bezirksgericht Laibach, Abth. I,

am 5. August 1899.

(3316) C. 149/99

1.

Oklic.

Zoper Ano Polanc iz Trebnjgorice, koje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Zatičini po Jožetu Zavodnik iz Trebnjgorice, po c. kr. notarju dr. Rupertu Bežeku v Zatičini tožba zaradi priznanja zastarelosti terjatve pcto. 255 gld. 66²/₃ kr. Na podstavi tožbe

odredil se je narok za razpravo na dan 5. septembra 1899,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic Ane Polanc se postavlja za skrbnika gospod Janez Zupanc, župan na Krki. Ta skrbnik

bo zastopal Ano Polanc v ozna-

menjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri

sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Zatičini, dné 28. julija 1899.

(3315) 3—1

A. 121/99

8.

Oklic

s pozivanjem dediča neznanega bivališča.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kamniku, odd. I, se naznanja, da je Janez

Sadar, bivši cerkovnik v Kamniku, brez oporoke tukaj dné 8. aprila 1899

umrl, in da je po zakonu med dru-

gimi tudi Franc Sadar (baje doktor

juris) na zadnje v Čakovcu bivajoč,

kot brat zapustnika opravičen dedo-

vati. Ker je sodniji sedanje

Den P. T. Kunden gebe hiermit höflichst bekannt, dass ich zur Waffenübung nach Wien abgereist bin und am 10. September wieder hier eintreffe.

(3282) **Josef Peters** 3—3
Tapezierer und Decorateur.

Zwei schöne Wohnungen

eine mit fünf Zimmern, eingerichtetem Badezimmer und reichlichem Zugehör, II. Stock, und die andere mit drei Zimmern und großem Zugehör, sind im Hause Nr. 3 Sublogasse für November-Termin, eventuell früher, zu vermieten.
Näheres hierüber beim Hausmeister daselbst. (3164) 6

Eine Wohnung

mit vier Zimmern und geräumigem Zugehör, ist für November-Termin, eventuell früher, zu vermieten: Neugasse Nr. 5.
Näheres hierüber beim Hausmeister daselbst. (3165) 6

Wir empfehlen das

Kulmbacher
Malzbier

pasteurisiert, in Flaschen
bekannt durch seine vorzüglichen
Wirkungen. (3007) 25

Kavčić & Lilleg
Prešerengasse.

Leugnis u. Stellenvermittlung
Erfolg garantiert Briefl. Unterbreit

BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen,
Correspondenz Wechselrechnung
PROSPECTE GRATIS

K. E. LOW
I. öst. HANDELS-SPECIALLEHR.
WIEN VIII/4

(1350) 42

Geschäfts-Verkauf.

Ich verkaufe mein 25 Jahre bestehendes, gut gehendes **Manufacturwarengeschäft**. Dazu ist auch ein **Magazin** und eine **schöne Wohnung** zu vermieten.
Reflectanten wollen sich persönlich an mich wenden. (3357) 3—2

Anton Jaro

Kaufmann

Rudolfswert, Hauptplatz Nr. 90.

Ehe der Zukunft

45te Auflage, mit Abbildungen,
zeitgemäß belehrend und
hochinteressant.

208 Seiten stark, Preis 30 Kr.,
für Porto 12 Kr. extra, wofür
Sendung als geschlossener Doppel-
brief erfolgt.

(Oesterr.-ungar. Marken werden
in Zahlung genommen.)

J. Zaruba & Co., Hamburg.

Tüchtiger Commis

der Gemischtwaren-Branche, im gesetzten Alter, wünscht seinen jetzigen Posten zu ändern und eventuell ein kleineres Geschäft zu übernehmen oder als Geschäftsleiter unterzukommen.

Anträge erbeten unter **«S. F. 50»**, poste restante Littai (Krain). (3339) 3—3

Fässer

verschiedener Art, groß und klein, alt und neu, sind zu verkaufen bei

J. Buggenig, Bindermeister

Rudolfsbahnstrasse Nr. 11 in Laibach.

Dortselbst werden auch alte Fässer eingekauft. (3348) 3—2

Hiša

v Kisovou poleg rudnika pri Zagorji ob Savi se prostovoljno proda. Hiša, v kateri se izvršuje gostilniška obrt, je pripravna tudi za vsako drugo obrt. Plačilo po dogovoru.

Pojasnila daje gosp. **Andrej Mauer**, posestnik v Zagorji ob Savi. (3356) 5-2

C. Karinger, Laibach.

Fischerei-Geräthe

von engl. Angelhaken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen in allen Größen, Angelruthen aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischchen, Fischkörbe und Netze, beste Qualität Lachsfäden, Spinner zu Huchen- und Hechtefang und dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, (2112) Flüssen und Seen. 8—8
Bestellungen werden praktisch ausgeführt und billigst berechnet.

(3327)

P. 95/99

1.

Razglas.

Anton Jerman, posestnik iz Zapog št. 30, se dene z dovoljenjem c. kr. deželne sodnije v Ljubljani z dné 17. avgusta 1899 zaradi slaboumnosti pod kuratelo, ter se mu postavi za kuratorja gosp. Anton Burger, župan iz Smelednika.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji, odd. II, dné 22. avgusta 1899.

(3328)

E. 432/99

1.

Oklic.

V dražbenem postopanju Josipa Pavlina, trgovca v Ljubljani, zoper Marijo Klemen, posestnico v Beču, zaradi 92 gld. 49 kr. s prip. se v obrambo pravic umrlega Matevža Klemen, prevžitkarja v Beču, in njegovih neznanih dedičev in pravnih naslednikov in pa vseh drugih udeležencev, katerim se izvršilo dovolilo z dné 9. avgusta 1899, opravila števila E. 432/99/1, ali kak drugi sklep, ki se izda v tem postopanju pozneje, ne more vročiti ali vsaj ne o pravem času, postavlja za skrbnika gospod dr. Karol Schmidinger, c. kr. notar v Kamniku.

Skrbnik mora namestovati osebe, za katere je postavljen, dokler te ne pridejo same ali ne imenujejo sodniji drugega namestnika, ali dokler ne potrebujejo njih koristi več nadaljnega zastopanja.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. I, dné 9. avgusta 1899.

Dr. Matth. Pretner

Advocat in Triest

(3329) 3—3

hat seine Kanzlei vom 25. August 1899 weiter in der Via della Cassa di Risparmio Nr. 7, II. Stock.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (200) 52—33

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 3. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreizen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nerven kräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. — 90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Udvald von Trnkóczy,** Apotheker; **Stein:** Jos. Močnik, Apotheker.

L. Koestlin, Bregenz.

Koestlin's
Hafer-Cacao
wird als das gesündeste Frühstück
ärztlich empfohlen.

Hohenlohe'sches Hafermehl
anerkannt beste Kindernahrung.

(1514) 19

(3355) 3—3

Kundmachung.

Nr. 59.

Am 2. September 1899, um 10 Uhr vormittags, wird an Ort und Stelle des

freiwillige Verkauf

des hierortigen, bisherigen, ebenerdig aus drei Wohnzimmern, Küche, Speisekammer und Keller, im I. Stockwerke aus zwei großen, lichten Zimmern bestehenden

Schulgebäudes

nebst dabei befindlichen **Gemüsegartens** im öffentlichen Licitationswege stattfinden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Allfällige schriftliche, mit einem 10% Vadium des Ausrufs-, rücksichtlich Schätzungspreises von 3800 fl. belegte Offerten sind **längstens bis 10 Uhr vormittags des 2. September d. J.** an den gefertigten Ortsschulrath einzusenden.

Die diesbezüglichen Licitationsbedingungen können in der Gemeindekanzlei eingesehen und das Gebäude nebst Garten täglich besichtigt werden.

Ortsschulrath der Kaiser Franz Josef I.-Jubiläums-Volksschule in Valdes

am 25. August 1899.

Razglas.

St. 59.

Dné 2. septembra 1899, ob 10. uri dopoldne, se bode na lici mesta

prostovoljno na dražbi prodalo staro šolsko poslopje

obstoječe v pritličji iz treh sob, kuhinje, jedilne shrambe in kleti, v I. nadstropji iz dveh velikih sob. Poleg šolskega poslopja je vrt.

Pismene ponudbe z 10% vadijem cenilne svote 3800 gld. je do 10. ure dopoldne 2. septembra t. l. podpisaneu krajnemu šolskemu svetu poslati.

Dražbeni pogoji so v občinski pisarni na vpogled. — Šolsko poslopje in vrt se moreta vsak čas ogledati.

Krajni šolski svet cesar Franc Josipa I. ljudske šole v Gradu (Bledu)

dné 25. avgusta 1899.

Patent in allen Staaten ang.

Sensationelle Erfindung in Ansichtskarten sind

20 neue Sujets!

„Kosmos“-Patentkarten
(Verwandlungskarten).

Monatlich erscheinen Neuheiten!

Generalverkauf: **EMIL STORCH, WIEN VI.,** Mariahilfstrasse 7.

10 Probekarten franco gegen Vorher-
sendung von 50 Kr. in Briefmarken. Für
Wiederverkäufer: 100 Stück franco
fl. 3-50